



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Baulandentwicklungsprogramm - kurzfristige Bereitstellung von Wohnbauflächen  
Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplanänderungen  
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	27.09.2010	Vorberatung
Stadtrat	21.10.2010	Entscheidung

### Antrag:

1. Um dem anhaltenden Bedarf an verfügbaren Wohnbauflächen im Stadtgebiet Rechnung zu tragen, sollen in einem Baulandentwicklungsprogramm kurzfristig erforderliche Bauleitplanverfahren durchgeführt werden. Für die Wohnbauflächen sind die erforderlichen Flächennutzungsplanänderungsverfahren einzuleiten.
2. Aufgrund aktueller Planungsüberlegungen werden auch zwei Flächennutzungsplanänderungen für Gewerbeflächen mit durchgeführt.

### Beschluss:

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 27.09.2010**

Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

### Stadtrat vom 21.10.2010

Daraufhin ergeht folgende Abstimmung:

Abstimmung über den FW-Antrag vom 21.10.2010

### Mit allen Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in Ingolstadt bestehenden Baulücken mit einer Fläche von mehr ca. 2.000 m<sup>2</sup> festzustellen und mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um die Frage einer möglichen Bebauung zu klären.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt, mit der Maßgabe dass die im Kurzvortrag aufgeführten Grundstücke Nummer 5 (Stadtbereich West – Große Zellgasse), Nummer 11 (Ringsee-Süd – Südlich der Grünwaldstraße), Nummer 12 (Unsernherrn-Nord – Östlich Sportanlage), Nummer 13 (Südwest – Bereich Schmalz buckel) und Nummer 14 (Haunwöhr – südl. Ortsrand) vorerst nicht weiter verfolgt werden. Die Weiterverfolgung bezieht sich auf die in der Vorlage noch genannten Grundstücke (1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 15).

Im südlichen Bereich des sogenannten Grünrings werde eine Freiraumplanung erstellt, um die Situation intensiver zu analysieren wie breit der Grünring sei und wie viel benötigt werde.

Mit dieser Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung sind die Anträge von der Stadtratsfraktion-B90/DIE GRÜNEN vom 06.10.2010 und der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.10.2010 erledigt.